

Erschließungsstraße für Schlachthof beginnt: Stein für Stein Abriss



Der neue Zugang zum Schlachthof-Areal

Foto: cosi

Aufmerksamen Beobachtern ist es beim Vorbeifahren aufgefallen: An der Durlacher Allee wird auf dem Schlachthof-Areal seit vergangener Woche eine Mauer entfernt.

Von wegen einfach mal mit der großen Abrissbirne eine Bresche schlagen: In aufwendiger Kleinstarbeit werden die Sandsteine einzeln demontiert, um sie später wiederverwenden zu können. „Diese Steine stammen teilweise noch aus nicht-maschineller Herstellung“, erklärt Joachim Henninger, zuständig für die Bauausführung beim Tiefbauamt Karlsruhe. Die Steine werden zukünftig für die Restauration

beschädigter Gebäude des Schlachthof-Areals benötigt, denn die sind denkmalgeschützt.

Sobald die Mauer, die übrigens über dem 200 Jahre alten Landgraben verläuft, weg ist, wird dort eine etwa neun Meter breite Straße gebaut. Diese – mit Fußgänger- und

Radweg ausgestattet – soll dann in Verbindung mit der Schlachthausstraße und der neuen Zufahrt am Ostring – „die notwendige Erschließung des Schlachthof-Areals ermöglichen“, erläutert Johannes Heberle vom Tiefbauamt Karlsruhe die Planung.

cosi

Am Donnerstag, 15. März, führt Thomas Angelou um 12.15 Uhr zum Thema „**Klassik trifft modern**“ durch die Städtische Galerie. **Infos:** www.karlsruhe.de

Eine **Ehrungsmatinee** des **Gesangverein Eintracht 1889** findet

am Sonntag, 18. März, um 11 Uhr im katholischen Gemeindesaal in der Herwegstraße statt. Geehrt wird auch der erste Vorsitzende Gerold Kiefer für seine 60jährige Tätigkeit in diversen Vereinen und für sein 60jähriges Sängerjubiläum.

ps



Foto: ps

Europas größte Turmalin- ausstellung

In der Christophorus Kirche in Rintheim finden von Freitag, 16. März, bis Sonntag, 1. April, Führungen und Vorträge rund um den geheimnisvollen und farbenprächtigen Edelstein Turmalin statt. Der Reiner-

lös der Ausstellung kommt der Waldorfschule in Windhoek/ Namibia sowie dem Straßenkinderprojekt „Zaza Faly“ auf Madagaskar zugute. **cosi**

Infos: www.turmalinwelt.de



Foto: jow

Trotz der vielen Sicherheitsvorkehrungen wirkt der neue Eingang des Bundesgerichtshofs in der Herrenstraße offener und lichter. Das „Ersatzgebäude“ für das alte Wachhaus

ist ab sofort in Betrieb, der Ausweicheingang über die Ritterstraße gehört der Vergangenheit an. **jow**

Infos: www.bundesgerichtshof.de